



## 41. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung

### in Zusammenarbeit mit der Stadt Gotha

Erfahrungsaustausch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Stadterneuerung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sozialplanung und Stadtteilmanagement, Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie aus Wohnungsbau-, Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaften

Leitung: Dipl.-Ing. Wolf-Christian Strauss/Dr. Gerd Kühn

Gotha, mit seiner mittelalterlichen Stadtstruktur und dem Barockschloss Friedenstein, ist mit knapp 47.000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt Thüringens. Stadterneuerung und Stadt(teil)entwicklung unterliegen hier Rahmenbedingungen, die – ähnlich wie für viele andere ostdeutsche Klein- und Mittelstädte – insbesondere vom demografischen Wandel und dem damit einhergehenden Veränderungsdruck für den Wohnungsmarkt geprägt sind. Unter dem Leitbild „Residenzstadt Gotha – Leben zwischen Grün und Kultur“ soll dem Bevölkerungsrückgang durch eine nachhaltige Stadtentwicklung und Stadtumbau entgegengewirkt werden. Rahmen für die Stadtentwicklung in Gotha ist das integrierte „Stadtentwicklungskonzept 2002“, das sich derzeit für einen Planungszeitraum 2010 bis 2025 in Überarbeitung befindet. Besonderes Augenmerk bei der Umsetzung wird auf die Innen- (Projekt „Genial Zentral – unser Haus in der Stadt“) und Innenstadtentwicklung (Initiative „Gotha lebt“) gelegt.

Zu den Stadtentwicklungsthemen in Gotha gehören neben dem gebietsbezogenen Einsatz von Fördermitteln der Programme „Stadtumbau Ost“, „Soziale Stadt“ und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ auch einige besondere Projekte, wie beispielsweise der Erhalt kommunaler Infrastruktur in innerstädtischen Lagen (Sanierung des Jugendstil-Stadtbads) im Rahmen der Städtebauförderung und der Rückbau eines innenstadtnahen Stadtteils zu einem Grünzug im Rahmen des Stadtumbaus.

Der Erfahrungsaustausch wird sich unter anderem mit folgenden Themen beschäftigen:

- **Integrierte Stadtentwicklung**
  - ▲ Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
  - ▲ Innenstadtentwicklung (Initiative „Gotha lebt“)
  - ▲ Innenentwicklung („Genial Zentral – unser Haus in der Stadt“)
  - ▲ Stadtsanierung
  - ▲ Barockes Universum Gotha
- **Stadtumbau**
  - ▲ innenstadtnahe Brachflächenentwicklung (Mohrenquartier)
  - ▲ Aufwertung innenstadtnaher Plattenbauten
  - ▲ Verbesserung kommunaler Infrastruktur
  - ▲ Einzelhandel im historischen Stadtkern
- **Soziale Stadt**
  - ▲ Programmgebiet der Sozialen Stadt (Gotha West)
  - ▲ Leerstandsproblematik und Bevölkerungsstruktur
  - ▲ Integrationsprojekte



# 41. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung

11. bis 13. Mai 2011 in Gotha

## Mittwoch, 11.05.2011

Ort: Festsaal  
Schloss Friedenstein  
99867 Gotha

### 19.00 Empfang und Begrüßung

Dr. Martin Eberle,  
Stiftungsdirektor, Stiftung Schloss Friedenstein, Gotha

Wolf-Christian Strauss/Dr. Gerd Kühn,  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

## Donnerstag, 12.05.2011

Ort: Bürgersaal im Historischen Rathaus  
Hauptmarkt 1, 99867 Gotha

### 9.00 Begrüßung und Einführung

Wolf-Christian Strauss/Dr. Gerd Kühn,  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Knut Kreuch, Oberbürgermeister, Stadt Gotha

### Stadtentwicklung und Stadterneuerung in Gotha

Roland Adlich, Leiter Stadtplanungsamt, Stadt Gotha

### 10.00 Innenstadt – Neue Wege in der Stadt- sanierung

Bärbel Ernst, Stadtplanungsamt, Stadt Gotha

### 10.30 Kaffeepause

### 11.00 Erhalt kommunaler Infrastruktur – Stadtbad und Bibliothek

Kersten Hollunder, Leiter Amt für Grundstücks- und Gebäu-  
demangement, Stadt Gotha

### 11.30 Soziale Stadt in Gotha-West

Jörg Bischoff, Vorsitzender KomPottPora e.V.

### 12.00 Einführung in die Rundgänge am Nachmit- tag

Roland Adlich, Leiter Stadtplanungsamt, Stadt Gotha

### 12.30 Mittagspause im Foyer des Bürgersaals

14.00 Erfahrungsaustausch in zwei parallelen  
bis ca. Rundgängen

16.30

1. Altstadt: Wohnen in der Stadt und Umbau  
der Innenstadt

2. Gotha-West: Plattenbaugebiet im  
Umbruch – Soziale Stadt und Stadtumbau

ab

19.00 Informeller Erfahrungsaustausch

Restaurant Weinschänke  
Gartenstraße 28, 99867 Gotha

## Freitag, 13.05.2011

Ort: Bürgersaal im Historischen Rathaus  
Hauptmarkt 1, 99867 Gotha

9.00 Stadterneuerung in Gotha – 5-minütige Be-  
richte zu den Rundgängen am Vortag

9.30 Abschlussplenum – Podium und Diskussion

Historische Stadtkerne und moderner Einzel-  
handel – eine konfliktreiche Beziehung mit  
Potenzialen

### Inputvortrag zum Thema

Marc Föhler, Stadt + Handel, Dortmund/Karlsruhe

- Roland Adlich, Stadt Gotha
- Simone Hold, Ministerium für Bau, Landesentwicklung  
und Medien des Freistaates Thüringen
- Dr. Jochen Lang, Bundesministerium für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung, Berlin
- Marc Föhler, Stadt + Handel, Dortmund/Karlsruhe
- Walter Ollenik, Stadt Hattingen/Arbeitskreis Historische  
Innenstädte in NRW

11.30 Festlegung der Gastgeberstadt für den  
42. Erfahrungsaustausch 2012

12.00 Ende des Erfahrungsaustausches 2011

ab

14.00 Weiteres Besichtigungsprogramm:  
Führung durch das  
„Barocke Universum Gotha“

### Tagungsort

Bürgersaal im Historischen Rathaus,  
Hauptmarkt 1, 99867 Gotha

### Teilnehmergebühr

- 15.- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 75.-Euro für alle anderen Teilnehmer/innen

Die Kosten für die Kaffeepause sowie den Mittagimbiss am Donnerstag  
sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Weitere Kosten für Essen, Fahrt,  
Übernachtung tragen die Teilnehmer/innen selbst.

### Anmeldung und Anfragen

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das vorgesehene Anmeldeformular.  
Das Formular können Sie unter [www.difu.de](http://www.difu.de) abrufen.

Ihre eventuellen Rückfragen richten Sie bitte an Sylvia Bertz,  
Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin  
Telefon: 030/39001-258, Telefax: 030/39001-268, E-Mail: [bertz@difu.de](mailto:bertz@difu.de)

### Hotelreservierung

Eine Hotelliste mit Zimmerkontingenten liegt dem Einladungsflyer bei.